



# DEUTSCHER HAUSÄRZTEVERBAND

## **Beschlüsse der Delegiertenversammlung des Deutschen Hausärzteverbandes am 26./27. September 2012 in Berlin**

### **Forum Pädiatrie - Bericht aus der Arbeitsgruppe (5)**

Die Delegierten fordern den Bundesvorstand auf gemäß § 11 Abs. 2 der Satzung des Deutschen Hausärzteverbandes einen Ausschuss „Pädiatrische Versorgung“ einzurichten.

### **Petition „Absatz 5a des § 73 b SGB V muss weg!“ (6)**

Die Delegiertenversammlung fordert den Vorstand des Deutschen Hausärzteverbandes auf, alle organisatorisch erforderlichen Maßnahmen zu treffen, die Petition des Bayerischen Hausärzteverbandes zur Streichung des Absatz 5a im § 73b SGB V an den Deutschen Bundestag inhaltlich und organisatorisch zu unterstützen.

### **Öffnung der GOÄ für nicht-ärztliche Berufsgruppen (7)**

Die Delegiertenversammlung fordert das Bundesgesundheitsministerium auf, bei der Weiterentwicklung der GOÄ sicherzustellen, dass die GOÄ eine allein ärztliche Gebührenordnung bleiben muss. Die Hereinnahme anderer, nicht-ärztlicher Berufsgruppen wird nachdrücklich abgelehnt. Die bestehende professionelle Differenzierung unserer Berufsgruppen ist zu respektieren und auch in Zukunft sind die Grenzen der verschiedenen gekammerten Heilberufe ordnungspolitisch zu bekräftigen.

### **Lehrstühle und drittmittelfähige Abteilungen/Institute für Allgemeinmedizin an allen medizinischen Fakultäten in Deutschland (8)**

Die Delegiertenversammlung begrüßt die in den einzelnen Bundesländern bereits laufenden Bemühungen zur Einrichtung von Lehrstühlen und drittmittelfähigen Abteilungen/Institute für Allgemeinmedizin und fordert die Landesregierungen auf, kurzfristig die finanziellen Mittel zur Verfügung zu stellen, dass bis zum Wintersemester 2014/2015 an allen medizinischen Fakultäten in Deutschland Lehrstühle und drittmittelfähige Abteilungen/Institute für Allgemeinmedizin eingerichtet sind.

### **Hausärztliche MVZ (9)**

Die Delegiertenversammlung des Deutschen Hausärzteverbandes fordert den Gesetzgeber auf, noch in dieser Legislaturperiode Regelungen zu schaffen, die die Gründung eines MVZ auch allein durch die Fachgruppe der Hausärzte ermöglicht.

### **Medizinische Versorgung der Bevölkerung in Deutschland in Gefahr (11)**

Die Delegiertenversammlung hat den Vorstand beauftragt, eine Informationskampagne zum Wahljahr 2013 vorzubereiten. Die Bürger sollen informiert werden, dass mit zunehmendem Hausarztmangel die Basis der Patientenversorgung in Deutschland verschwinden wird. Der §73b alt ist zur Rettung der hausärztlichen Versorgung unerlässlich. Die Informationskampagne soll den Bürgern die Parteien nennen, die sich entschieden haben den Hausarzt als erster Ansprechpartner der Bürger bei gesundheitlichen Beschwerden zu retten.

### **Weiterentwicklung der Hausarztzentrierten Versorgung (12)**

Die Delegiertenversammlung fordert den Vorstand des Deutschen Hausärzteverbandes auf, die Hausarztzentrierte Versorgung gem. § 73b SGB V weiterzuentwickeln und unter Einbindung der Landesverbände eine Konzeption für eine hausärztliche Primärversorgung zu entwickeln und deren Umsetzung nach Vorstellung und Diskussion im Rahmen der Delegiertenversammlung des Deutschen Hausärzteverbandes im Frühjahr 2013 gegenüber den politischen Entscheidungsträgern einzufordern.